STROM

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an
Stadtwerke Bad Saulgau
Moosheimer Straße 28
88348 Bad Saulgau

Ihre Ansprechpartnerin
Carmen Gindele
Telefon +49 7581/506-117
Iris Adams
Telefon +49 7581/506-194
netzservice@stadtwerke-bad-saulgau.de

Name, Vorname Telefon, E-Mail

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Straße, Hausnummer Gemarkung Flurstücksnummer

Firmenname Ausweisnummer Eingetragen bei:

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Kopie des Installateursausweises beilegen !

Telefon/Email

Hersteller/Typ

Bauart der Anlage: Wärmepumpe Anlage zur Raumkühlung Sonstige: _____

Elektrische Leistung der Anlage: _____ kW

(inkl. aller elektrischen Zusatzheizungen)

Art der Elektro-Wärmepumpe	Leistungsangaben nach DIN 8900	Leistungsaufnahme P_{el} in kW	Heizleistung Q_{WP} in kW	Leistungszahl ϵ
Luft/Wasser-WP	L2 / W35			
Sole/Wasser-WP	S0 / W35			
Wasser/Wasser-WP	W10 / W35			
Sonstige				

Maximale Leistungsaufnahme der Elektro-Wärmepumpe P_{el} in kW

Maximaler Anlaufstrom der Elektro-Wärmepumpe I_a in A

Nennleistung der elektrischen Ergänzungsheizung für die

Warmwasserversorgung P_{el} in kW

Raumheizung P_{el} in kW

Direktheizung	Speicherheizung

STROM

Bitte senden Sie Ihre Anfrage an
Stadtwerke Bad Saulgau
Moosheimer Straße 28
88348 Bad Saulgau

Ihre Ansprechpartnerin
Carmen Gindele
Telefon +49 7581/506-117
Iris Adams
Telefon +49 7581/506-194
netzservice@stadtwerke-bad-saulgau.de

monovalent

bivalent-alternativ

bivalent-parallel

monoenergetisch

Außenluft

Laufwasser

Prozeßwärme

Wärmerückgewinnung

Grundwasser

Erdreich

Solarabsorber

Sonstige

Üc^ ^i^äæ^ Á^i^i^äæ &@^ä | &@^ } * ÄÜc^ XÖDK ja nein (bitte im Bemerkungsfeld angeben)

Ö^ Á^c ä • &@^ • • Á^c Á^i^i^äæ Á^ä^ ÄÜc^ XÖÄ [| @ä á^ } K ja nein

Ö^ • ä c^ ÄÜc^ : ä@Á^i^i^äæ XÖÄ Á^c ä • &@^ • • K

Ö^ , > } • &@^ • ÄÜc^ i^i^äæ } * • { [ä^ | K

Modul 1 - gemeinsame Messung

Anschluss auf Zähler-Nr.: _____

Modul 2 - eigene Messung für die SteuVE

Modul 3 - mit zeitvariablen Netzentgelten (nur in Verbindung mit Modul 1)

Ansteuerung der SteuVEK

direkt

über Energiemanagement-System (EMS)

Eingestellte reduzierte Leistung (P_{min}) der SteuVEK _____

geplanter InbetriebsetzungsterminK

Die Wärmeanlage wurde nach den gültigen VDE-Anwendungsregeln errichtet. Die notwendigen Zertifikate für den Netzanschluss, sowie für eventuell benötigte Energieflusssensoren sind vorhanden und werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Der Betreiber der Anlage ist über die Anforderungen zur steuerbaren Verbrauchseinrichtung nach §14a Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) informiert und beantragt das ausgewählte Abrechnungsmodul zur Verrechnung der Netzentgelte.

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift und Firmenstempel Anlagenerrichter